

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, den 30.11.2021
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort, Raum: in der neuen Stadthalle

Anwesend:

Vorsitzender

Moser, Johannes

Mitglieder

Arnold, Christian
Ellensohn, Siegfried
Fritschi, Erika
Hertenstein, Klaus
Hoffmann, Conny
Höfler, Armin
Holl, Heiner
Kamenzin, Peter
Keller, Bernd
Lutz, Ines
Maier, Bernhard
Scheller, Urs
Schmidbauer, Jörg
Schoch, Martin
Steiner, Gerhard
Strobel, Tim
Waldschütz, Jürgen

ab 17:15 Uhr

Protokollführer

Hock, Jochen

Verwaltung

Bezikofer, Heike
Distler, Matthias
Freisleben, Peter
Muscheler, Katja

Sonstige

Mayer, Reinhold

Abwesend:

Mitglieder

Sterk, Ingo entschuldigt
Strobel, Tobias entschuldigt

Sonstige

Utzler, Matteo entschuldigt

Zuhörer: 10

Pressevertreter: 2 (Südkurier, Hegaukurier)

1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte

Zur Unterzeichnung des Protokolls werden der Stadtrat Klaus Hertenstein und Stadträtin Conny Hoffmann nach § 38 Abs. 2 GemO bestimmt

2 Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Gem. § 35 Abs. 1 Satz 4 GemO werden folgende Beschlüsse des Gemeinderates aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 09.11.2021 bekannt gegeben:

1. Der Gemeinderat hat die Wiederbesetzung der Stelle der Ordnungsamtsleitung sowie eine weitere Personalangelegenheit beschlossen.
2. Der Gemeinderat stimmte zu, die Stelle Digitalisierung/IT mit Breitbandausbau neu auszuschreiben.

3 Bericht über die Arbeit des REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. Vorlage: 194-21

Bürgermeister Moser leitet in die Vorlage Nr. 194-21 ein und begrüßt Herr Eric Thiel, Geschäftsführer der REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.

Herr Thiel stellt die Arbeit der REGIO e.V. mithilfe einer Präsentation vor und informiert über vergangene und geplante Projekte.

Stadtrat Peter Kamenzin erkundigt sich über die geplante Beitragserhöhung und äußert den Wunsch, dass die örtlichen Betreiber von Ferienwohnungen und die örtlichen Vereine unterstützt werden. Außerdem bemängelt Herr Stadtrat Kamenzin, dass Engen in den ausgelegten Prospekten und Zeitschriften der REGIO e.V. nicht vertreten ist.

Herr Thiel bekräftigt, dass die örtlichen Tourismusvereine sehr wichtig seien und auch bereits Gespräche stattgefunden hätten. Insbesondere auch deshalb, da die REGIO e.V. nicht überall vor Ort sein könne. Herr Thiel bietet weiter an, gerne zu weiteren Gesprächen vorbeizukommen. Er freue sich über die Zusammenarbeit mit den Vereinen vor Ort.

Stadtrat Armin Höfler bedankt sich für den ausführlichen Vortrag und merkt an, dass auf der Homepage der REGIO e.V. die Verknüpfung zu Engen fehlen würde. Herr Thiel teilt mit, dass dies in Arbeit sei.

Wirtschaftsförderer Freisleben ergänzt, dass bereits Gespräche mit dem örtlichen Touristik Engen e.V. über eine Kooperation mit dem REGIO e.V. geführt werden und versichert, dass dies nur in Abstimmung mit dem Touristik Engen e.V. ablaufen werde.

Bürgermeister Moser bedankt sich bei Herr Thiel für den Bericht und macht deutlich, dass Engen sehr stark von der Arbeit der REGIO e.V. profitieren würde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, nimmt der Gemeinderat den Bericht zur Kenntnis.

4 Vorstellung des Bewirtschaftungsplans 2022 des Städtischen Forstbetriebs Vorlage: 201-21

Bürgermeister Moser leitet in die Vorlage Nr. 201-21 ein und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Revierleiter Thomas Hertrich zur Vorstellung des Bewirtschaftungsplans 2022 des städtischen Forstbetriebs.

Herr Hertrich erläutert die Probleme des Waldes in Folge der klimatischen Veränderung und den Bewirtschaftungsplan 2022 anhand einer Präsentation. Weiter erläutert Herr Hertrich, dass man sich im 5. Jahr des Forsteinrichtungszeitraums befinde und somit eine Zwischenbilanz gezogen werden könne. Anhand aktueller Zahlen und Statistiken berichtet er über den aktuellen Stand.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Moser für die Vorstellung des Bewirtschaftungsplans 2022 und verabschiedet Herr Hertrich.

Der Gemeinderat nimmt vom Bewirtschaftungsplan 2022 des Städtischen Forstbetriebs Kenntnis.

5 Bericht über die aktuelle Situation zur Flüchtlingsunterbringung Vorlage: 204-21

Bürgermeister Moser leitet in die Vorlage Nr. 204-21 ein.

Hauptamtsleiter Hock erläutert die Vorlage und berichtet über die aktuelle Situation.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, nimmt der Gemeinderat den Bericht zur Kenntnis.

6 Energiebericht 2021 für die Berichtsjahre 2019 und 2020 Vorlage: 197-21

Bürgermeister Moser führt in die Vorlage Nr. 197-21 ein und begrüßt die Umweltbeauftragte Schramm.

Umweltbeauftragte Schramm trägt den Energiebericht 2021 anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Auf eine Anfrage von Stadtrat Bernhard Maier wie viel CO² durch den städtischen Wald gebunden werden kann, erläutert Frau Schramm eine Modellrechnung mit dem Hinweis, dass diese Rechnung nur als grobe Richtschnur betrachtet werden könne und mit Vorsicht zu betrachten sei.

Man gehe davon aus, dass ein Baum ca. 10 kg CO² aufnehme und auf einen Hektar ca. 700 Bäume entfallen. Bei einer Fläche von 1.173 Hektar wären dies ca. 128.000 Bäume und demnach ca. 8.000 t CO² die der Stadtwald aufnehmen würde.

Stadtrat Armin Höfler bedankt sich für den Bericht und zeigt sich verwundert darüber, dass das Museum bei fast allen Werten aus dem Rahmen falle.

Frau Schramm erläutert, dass die Auswertungen jetzt aufzuarbeiten sind und eine Analyse der Daten stattfinden müsse.

Weiter erkundigt sich Stadtrat Armin Höfler, ob man den Energieträger ohne weiteres austauschen könne, z.B. im Rathausgebäude Welschingen.

Stadtbaumeister Distler erklärt, dass man die Heizung austauschen könne. Man würde derzeit aber systematisch ein Gebäude nach dem anderen angehen. Außerdem sei er der Meinung, dass es nicht nachhaltiger sei eine noch funktionierende Heizung vorab auszutauschen.

Bürgermeister Moser benennt mögliche Gründe, die zu erhöhten Verbräuchen in den ein oder anderen Gebäuden geführt haben könnten und betont nochmals die enorme Zahl an t CO², welche durch den Stadtwald gebunden werden könne.

Bürgermeister Moser bedankt sich bei Frau Schramm für den interessanten Bericht und bringt zum Ausdruck, dass der Bericht eine sehr gute Datenbasis darstellt und es nicht einfach sei die Menge an Daten aufzubereiten.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, nimmt der Gemeinderat Kenntnis vom Energiebericht.

7 Beschlussfassung über eine außerplanmäßige Aufwendung / Auszahlung zum Kauf von Ökopunkten Vorlage: 200-21

Bürgermeister Moser erläutert die Vorlage Nr. 200-21.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die außerplanmäßige Aufwendung / Auszahlung in Höhe von 85.000 Euro für das Produkt 51.10.0200 Vorbereitende Bauleitplanung (Raumordnerische Abstimmung, Standortuntersuchungen, Flächennutzungspläne, Öko-Punkte-Konto, Verträglichkeitsprüfung) Konto 4429.0000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten sowie Konto 7429.0000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten. Die Deckung erfolgt über die Verwaltungsgebühren der Baurechtsbehörde (Produkt 5210.0200 Konto 3311.0000 bzw. 6311.0000).

**8 Bebauungsplan "Gewerbegebiet Welschingen - 2.Erweiterung und 2.Änderung" Engen-Welschingen
Beschluss der erneuten Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 196-21**

Die Stadträte Bernd Keller und Armin Höfler erklären sich für befangen und begeben sich in den Zuhörerbereich.

Bürgermeister Moser leitet in die Vorlage Nr. 196-21 ein und erklärt, dass der Abwägungsbeschluss aufgrund eines Formfehlers in der letzten Sitzung wiederholt werden müsse.

Stadtbaumeister Distler erläutert die Vorlage und die Abwägung detailliert.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen der Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen (Abwägung) zu.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung eine erneute Offenlage zu dem Punkt Konkretisierung der Festsetzung eingeschränktes Gewerbegebiet durchzuführen.

**9 Beschlussfassung über baulandpolitische Grundsätze
Vorlage: 202-21**

Bürgermeister Moser führt in die Vorlage Nr. 202-21 ein.

Bauverwaltungsleiterin Bezikofer erläutert die Vorlage und den Entwurf zu den baulandpolitischen Grundsätzen.

Stadtrat Jürgen Waldschütz bedankt sich für die Ausführungen und merkt an, dass die CDU Fraktion Wert darauf lege, dass das Gremium künftig weiterhin Mitspracherecht bei den Entscheidungen habe. Außerdem würde der Antrag zum Thema Erbbaurecht noch ausstehen. Weiter betont Stadtrat Jürgen Waldschütz, dass es gut sei diesen Weg zu gehen und die Kommunen nicht mehr als die vorgeschlagenen Themen machen könnten. Für die Zukunft sei dies eine gute Leitlinie.

Bürgermeister Moser teilt mit, dass das Thema Erbbaurecht in der Klausurtagung behandelt werde und ein Experte zu diesem Thema zu Gast sein wird.

Stadtrat Bernhard Maier regt an, die Formulierung unter Punkt 6 umzuformulieren.

Bauverwaltungsleiterin Bezikofer erläutert die Formulierung zur Übergangsregelung und bringt zum Ausdruck, dass der Gemeinderat weiterhin in die Entscheidungen miteingebunden werde.

Stadtrat Bernhard Maier bittet darum ins Protokoll aufzunehmen, dass der Gemeinderat vor Abschluss eines Vertrages miteingebunden werde und die Entscheidungshoheit weiterhin beim Gemeinderat liege.

Stadtrat Tim Strobel ist der Meinung, dass das Thema so wie vorgeschlagen gut sein wird. Man habe aus den Konzepten der anderen Kommunen das Beste für Engen herausgenommen. Außerdem bedankt sich Stadtrat Tim Strobel für die Erhöhung auf 30% beim geförderten Wohnungsbau.

Weiter betont Stadtrat Tim Strobel, dass es noch eine Vielzahl an weiteren Instrumenten gebe und regt an, die Evaluierung nicht wie vorgesehen nach fünf Jahren, sondern in einem kürzeren Intervall durchzuführen.

Bauverwaltungsleiterin Bezikofer stellt in Aussicht, dass die Evaluierung, sofern gewünscht, auch gerne nach einem kürzeren Zeitraum stattfinden könne.

Stadtrat Gerhard Steiner betont, dass es wichtig sei, die baulandpolitischen Grundsätze in der Öffentlichkeit klar zu kommunizieren. Es müsse deutlich gemacht werden, dass die Grundsätze ausschließlich zum Tragen kommen, wenn es um Grundstücke auf dem freien Markt gehe und Baurecht geschaffen werden soll.

Bürgermeister Moser ergänzt, dass bestehende Bebauungspläne nicht von den baulandpolitischen Grundsätzen betroffen seien.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die baulandpolitischen Grundsätze der Stadt Engen.

10 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger

Es werden keine Fragen von Bürgerinnen und Bürgern gestellt.

11 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Es liegen keine Spenden zur Annahme vor.

12 Dringende Vergaben

12.1 Dringende Vergabe - Beschlussfassung über die Vergabe der abgehängten Decke im Neubau Sporthalle Vorlage: 205-21

Stadtrat Urs Scheller erklärt sich für befangen und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Bürgermeister Moser verweist auf die Drucksache Vorlage Nr. 205-21.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Bietergemeinschaft der Firmen Heiner Ranzenberger & Urs Scheller den Auftrag zur Angebotssumme von 134.074,35 zu erteilen.

**12.2 Dringende Vergabe - Beschlussfassung über die Vergabe der Erd- und Rohbauarbeiten für die Sanierung der Grundschule Welschingen
Vorlage: 218-21**

Bürgermeister Moser verweist auf die Drucksache Vorlage Nr. 218-21.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Regber Bauunternehmung GmbH den Auftrag zur Angebotssumme von 146.594,20 € zu erteilen.

**12.3 Dringende Vergabe - Beschlussfassung über die Vergabe der Gerüstarbeiten für die Sanierung der Grundschule Welschingen
Vorlage: 219-21**

Bürgermeister Moser verweist auf die Drucksache Vorlage Nr. 219-21.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Christoph Schmid, Stockach-Zizenhausen den Auftrag zur Angebotssumme von 51.569,60 € zu erteilen.

13 Mitteilungen

Bürgermeister Moser verweist auf die eingestellten Drucksachen.

Bürgermeister Moser informiert außerdem darüber, dass die Arbeiten am Bahnhof in Welschingen weitergehen und ein Vorschlag der Bahn zur Barrierefreiheit am Bahnhof Engen vorliege, man vom Lösungsvorschlag jedoch nicht überzeugt sei.

13.1 Mitteilung 2. Änderung FNP GVV Immendingen-Geisingen SO Ferien auf dem Bauernhof

13.2 Mitteilung BPlan Festplatz - 1. Änderung Hilzingen

13.3 Mitteilung Budget der Schulen Stand 18.11.2021

13.4 Mitteilung EÜ Ballenbergstraße

13.5 Mitteilung Sachstandsbericht Städtebauförderung 2022 Bahnhofsbereich mit Altstadt

13.6 Mitteilung zu Bauanträgen

14 Anregungen und Anfragen

14.1 Gratulation des Gemeinderates zum Jubiläum des Bürgermeisters

Stadtrat Jürgen Waldschütz spricht im Namen des Gemeinderates seine herzlichen Glückwünsche zum 40-jährigen Jubiläum im öffentlichen Dienst und zum 25-jährigen Bürgermeister Jubiläum an Herrn Bürgermeister Moser aus.

Bürgermeister Moser bedankt sich für die Glückwünsche und teilt mit, dass man die Feier im Frühjahr nachhole, sobald es die Corona Situation zulasse.

14.2 Hinweise zu den aktuellen Corona Zahlen

Bürgermeister Moser informiert über die aktuellen Corona Entwicklungen.

Unterzeichner/in:

Datum:

Johannes Moser
Bürgermeister

Jochen Hock
Protokollführer

Klaus Hertenstein
Stadtrat

Conny Hoffmann
Stadträtin
